

ANTI KRIEGS TAG

ABRÜSTEN STATT AUFRÜSTEN

KUNDGEBUNG

**Di, 1. September 2020
um 17 Uhr am Stachus
anschl. Demonstration
zum Gewerkschaftshaus
18 Uhr: DGB-Kundgebung**

 **Münchner
Friedensbündnis**

**MÜNCHNER BÜNDNIS
GEGEN KRIEG & RASSISMUS**



*Das große Karthago
führte drei Kriege.*

*Es war noch mächtig
nach dem ersten,*

*war noch groß nach
dem zweiten, doch*

*nicht mehr auffindbar
nach dem dritten.*

(nach Bertolt Brecht)

**ANTI
KRIEGS
TAG**

Nie wieder Faschismus **Nie wieder Krieg!**

Mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen am 1. September 1939 begann der Eroberungs- und Vernichtungskrieg Hitlerdeutschlands, mit über 55 Millionen Toten und dem Völkermord an Juden, Sinti und Roma.

Die Lehre aus diesen Verbrechen heißt: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!

Am Antikriegstag, 80 Jahre nach Beginn des von Hitlerdeutschland entfesselten Zweiten Weltkriegs, erinnern wir daran, wohin das Wiedererstarken von Nationalismus und Militarismus, von Großmachtansprüchen, von Menschenfeindlichkeit und Rassismus führen.

Heute erleben wir einen neuen dramatischen Rüstungswettlauf, an dem sich Deutschland beteiligt. Wenn die Bundesregierung – entsprechend ihrer NATO-Zusage – die Militärausgaben erhöht, dann wird der Rüstungsetat in fünf Jahren von heute 45 Mrd. auf jährlich rund 80 Milliarden Euro steigen.

Dieser Wahnsinn muss beendet werden.

■ ***Abrüsten statt Aufrüsten ist heute das Gebot der Stunde.***

Statt Milliarden für Rüstung und Kriegsvorbereitung zu verschleudern, müssen unsere Steuergelder in das Sozialsystem, in das Bildungswesen, in die Altenpflege, den sozialen Wohnungsbau und den Schutz der Umwelt investiert werden.

■ ***Wir fordern die Beendigung der atomaren Teilhabe Deutschlands –*** die in Büchel stationierten US-Atomwaffen müssen abgezogen werden.

■ ***Die Bundesregierung darf den USA keine Genehmigung zur Stationierung neuer Mittelstreckenwaffen in Deutschland erteilen.***

Die Bundesregierung muss den UN-Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen.

■ ***Wir fordern die Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr und ein Verbot aller Waffenexporte.***

■ ***Wir wenden uns gegen Rassismus und Nationalismus, die der Vorbereitung weiterer Kriege dienen.***